

Informationsveranstaltung zum Themenschwerpunkt

Transformatives Lernen

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif)

Marcus Kohnen, Sebastian Zumholte, Charlotte Ullrich

Inhalte

1. Schwerpunkte und Begleitangebote LemaS NRW / lif
2. Ansprechpersonen
3. Einführung in das transformative Lernen und das Modell zur Förderung des transformativen Lernens
4. Vorstellung einer Auswahl verschiedener Projekte zur Förderung des transformativen Lernens (jeweils ca. 15 Minuten)
 - **Nachhaltige Zukunftsgestaltung (Marcus Kohnen)**
 - **Start-up Schools: Sustainable Entrepreneurship in Schule (Sebastian Zumholte)**
 - **Phänomenbasiertes Lernen (Charlotte Ullrich)**
5. Gelegenheiten zu Nachfragen und Gespräch

Unterstützungsprogramm des Landeskompetenzzentrums für Individuelle Förderung (lif)

Unterstützungsprogramm des Landeskompetenzzentrums für Individuelle Förderung (lif)



Personen im Schwerpunkt



**Nachhaltige
Zukunftsgestaltung**

Marcus Kohlen



**Start-up
Schools**

Sebastian Zumholte



**Phänomenbasiertes
Lernen**

Charlotte Ullrich

Transformatives Lernen

Der Diskurs um gesellschaftliche Transformation (WBGU, 2011, 2019) fokussiert besonders die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung/Digitalität.

Anthropozän (Niebert, 2019:; (globales) menschliches Handeln entfaltet nicht nur soziale Wirkungen und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen , sondern beeinflusst auch die natürlichen Lebensbedingungen. (inkl. irreversibler Veränderungen (Snick, 2020).

Entgrenzungen (natürlich/anthropogen – real/virtuell) relativieren traditionelle Vorstellungen (Subjekt/Objekt) und stellen neue Herausforderungen z.B. in Bezug auf Verantwortung (Seibert-Fohr 2020; Nassehi 2019; Nida-Rümelin; 2020; Jonas 2020).

Transformatives Lernen

- Schule → Ort als aktiver transformativer Prozesse
- Beteiligung an gesellschaftlichen, ökologischen Veränderungen → UN-Nachhaltigkeitsziele
- Wissen in Handeln überführen

**„Wenn wir in einer modernen Gesellschaft leben und unseren Beitrag zu ihr leisten wollen, dann müssen wir im positiven Sinne möglichst kritische Denkerinnen und Denker werden.“
(Pfister, 2020, S. 7)**

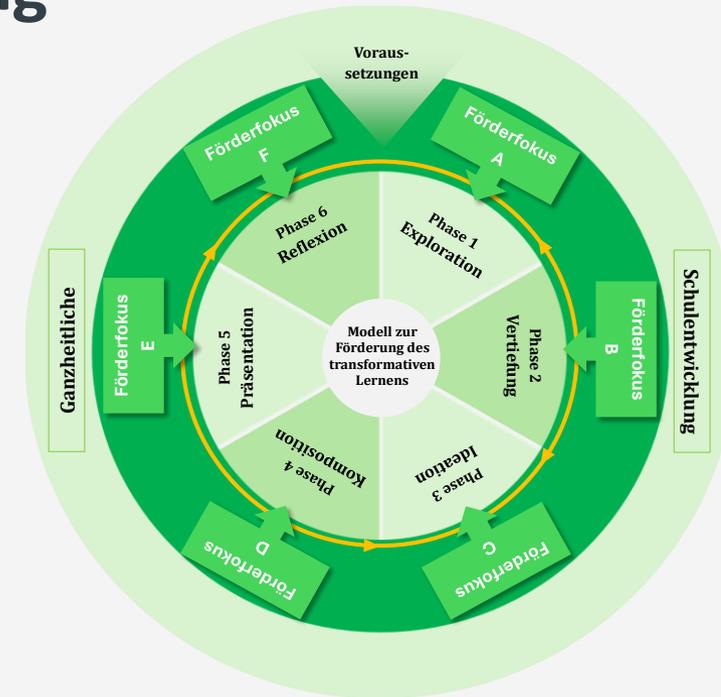
Transformatives Lernen

- Transformation bisheriger Einstellungen, Urteile und Meinungen → kritisches Denken und Urteilsfähigkeit (Zeuner 2012).
- selbstkritische Reflexion als Grundlage für Veränderungen des Selbst- und Weltbilds (Mezirow 1997; Nohl 2016; Singer-Brodowski 2016; Weselek 2019). Entscheidende Dimensionen sind u.a.:
 - **kritische Reflexion / kritisches Denken**
 - **(rationaler) Diskurs**
 - **Erfahrung(sräume)**
 - **Partizipation**

Transformatives Lernen: Modell zur Förderung

Ziele des Modells: Strukturhilfe

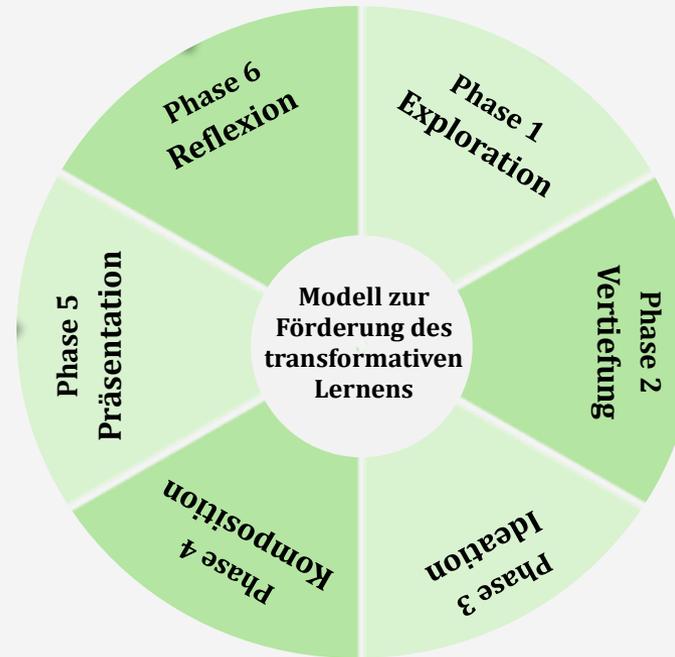
- zur Planung & Durchführung von Projekten,
- Förderschwerpunkten
- und Unterstützung des Schulentwicklungsprozesses



Kohnen et. al 2024/2025

6 Projektphasen:

1. Exploration
2. Vertiefung
3. Ideation
4. Komposition
5. Präsentation
6. Reflexion



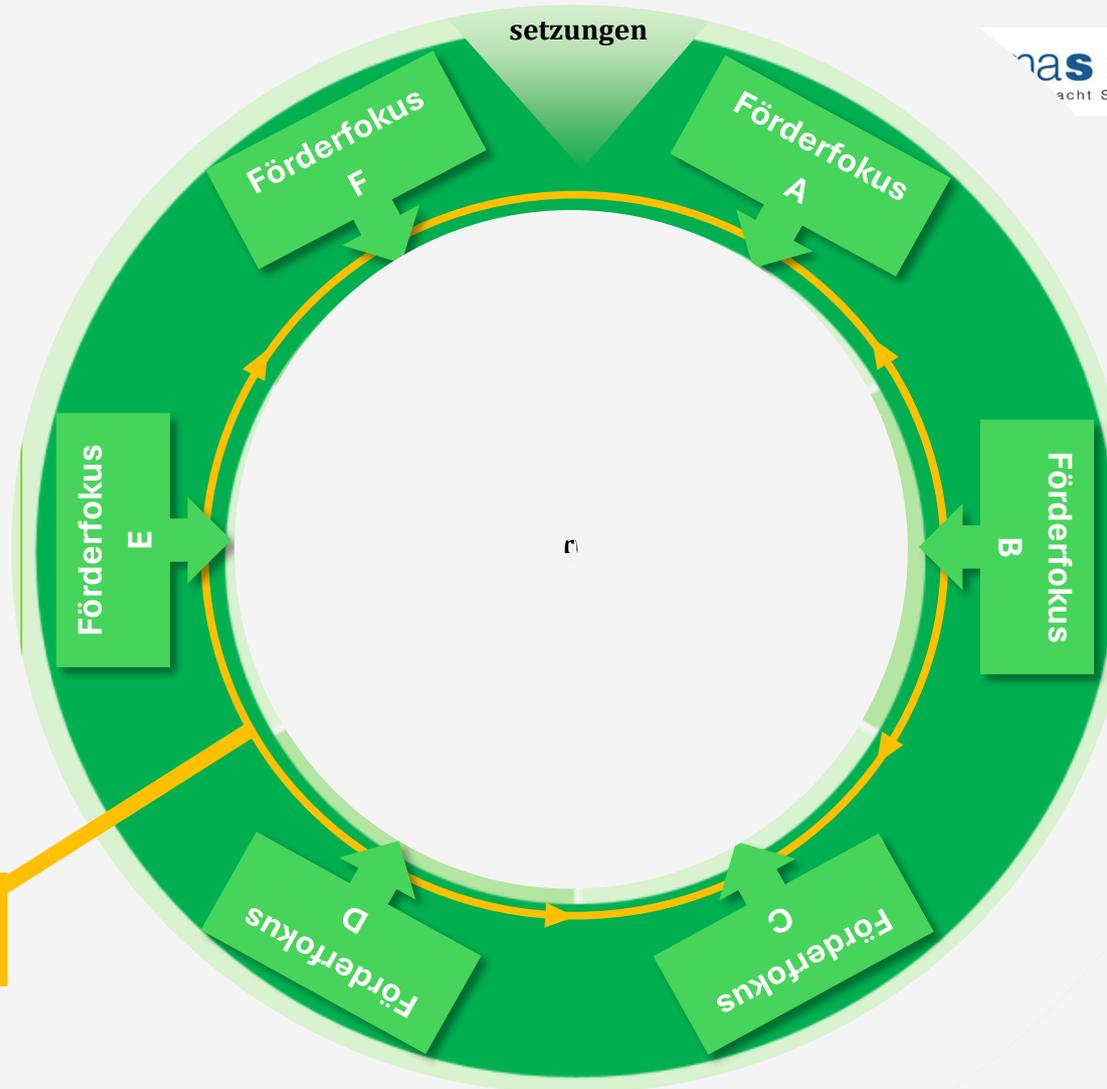
**Modell zur Förderung des
transformativen Lernens**
Kohnen et al. 2024/2025

6 Projektphasen:

1. Exploration
2. Vertiefung
3. Ideation
4. Komposition
5. Präsentation
6. Reflexion

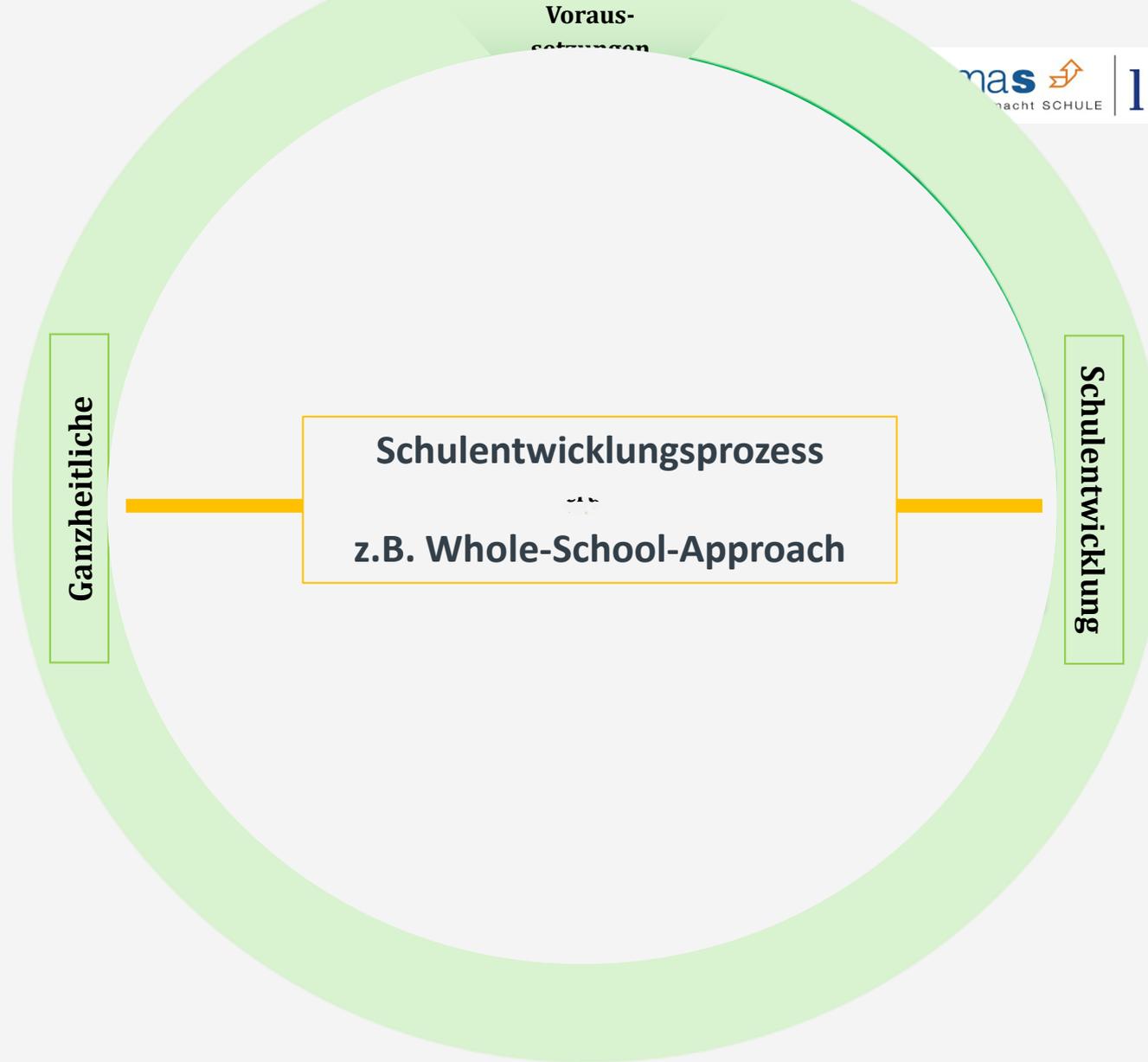
Iterativer Prozess

Modell zur Förderung des
 transformativen Lernens
 Kohnen et al. 2024/2025

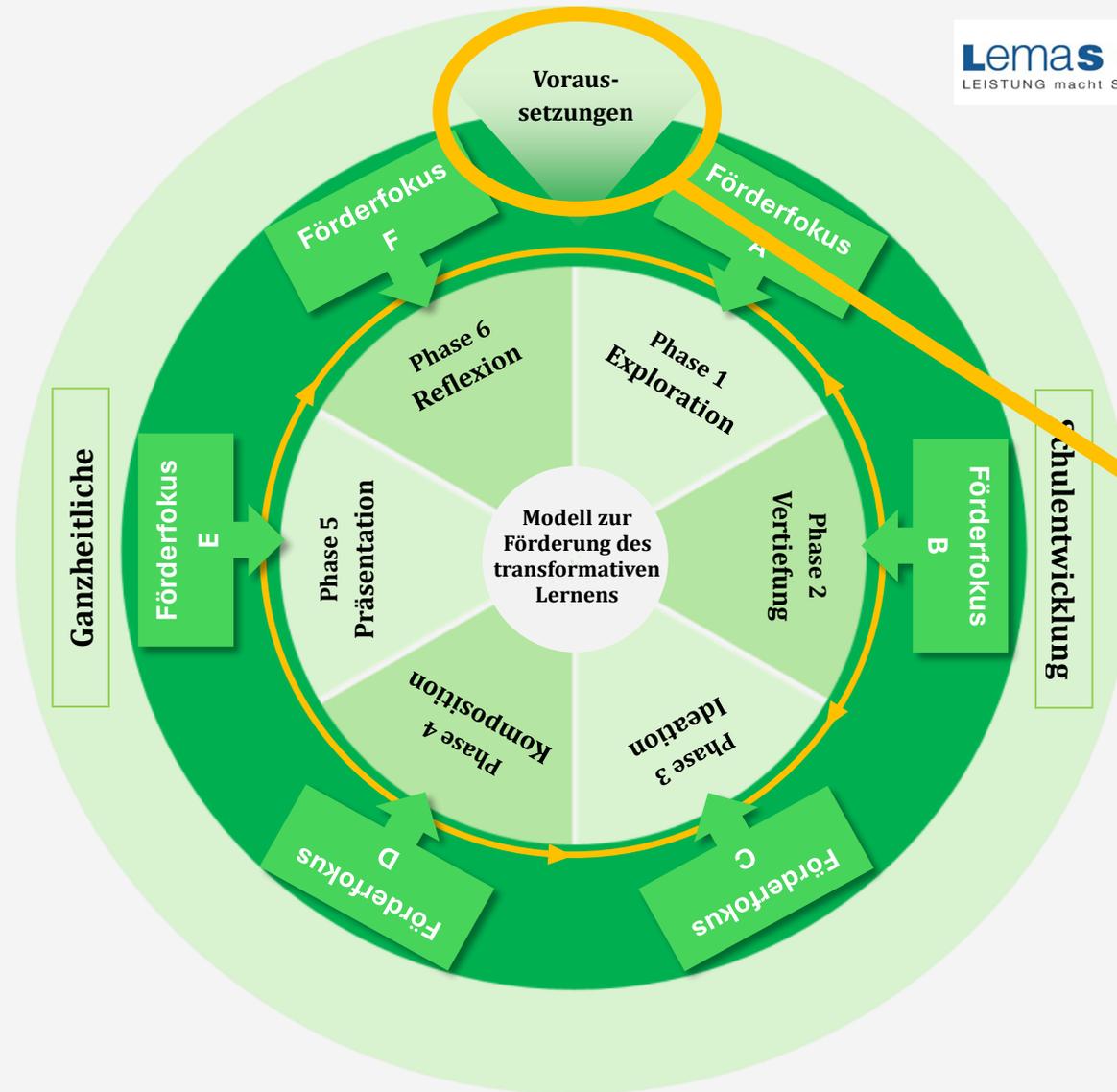


Förderfoki

- Partizipation
- Selbstreguliertes Lernen
- Reflexion
- Pädagogische Diagnostik
- Kritisches Denken
- Kommunikation
- Kreativität
- ...
- ...

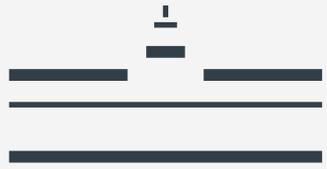


**Modell zur Förderung des
transformativen Lernens**
Kohnen et al. 2024/2025



Voraussetzungen:
 z.B. Lernausgangslage,
 Zielgruppe, ...,
 päd. Diagnostik, ...

**Modell zur Förderung des
 transformativen Lernens**
 Kohnen et al. 2024/2025



Universität
Münster

Lemas 
LEISTUNG macht SCHULE

lif Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

Transferphase
Netzwerke NRW



Informationsveranstaltung zum Themenschwerpunkt Transformatives Lernen

Projekt: Nachhaltige Zukunftsgestaltung

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif)

Marcus Kohnen

Projekt: Nachhaltige Zukunftsgestaltung



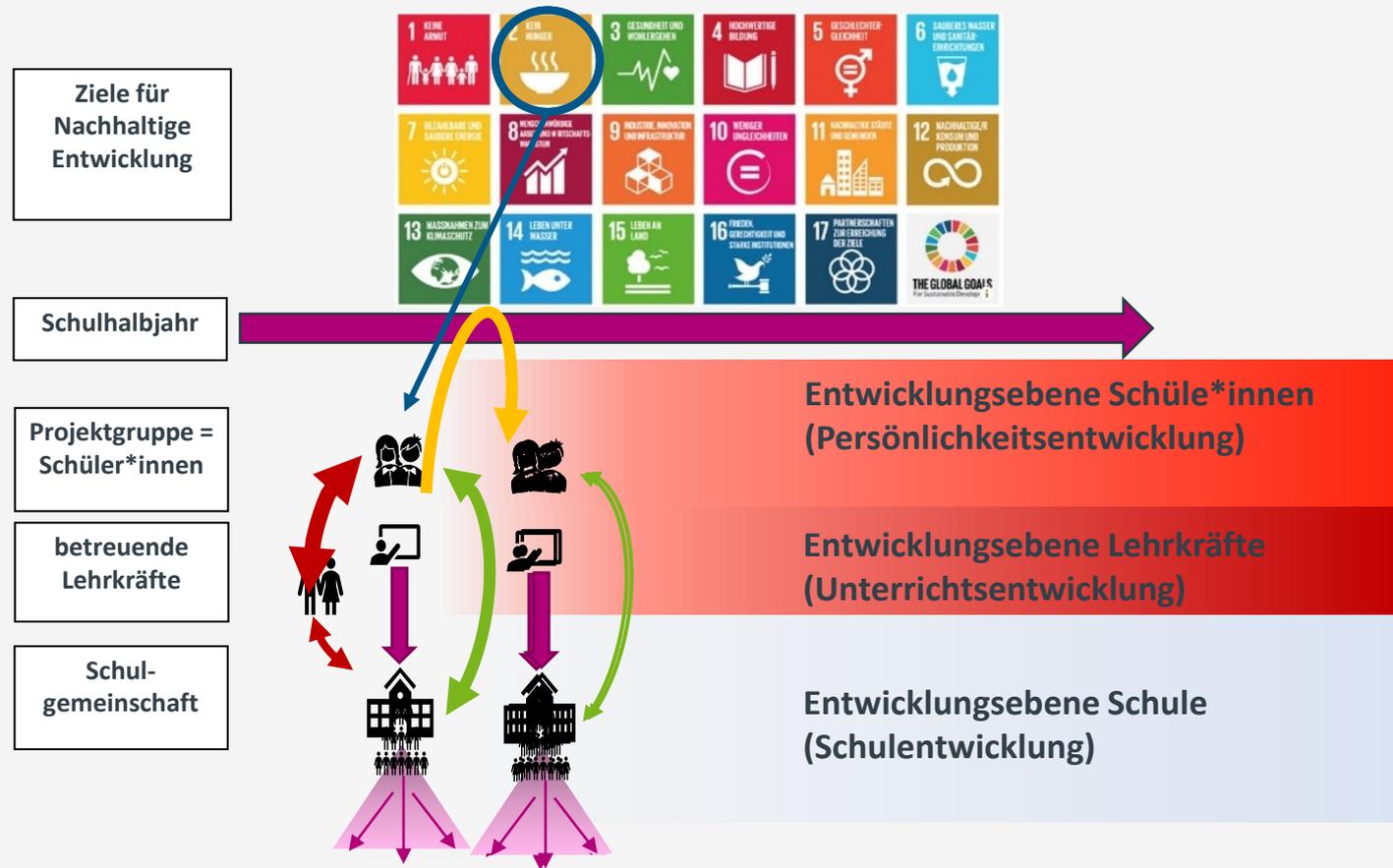
*Vom Experten zum Akteur –
vom selbstregulierten Lernen
zum gemeinwohlorientierten
Handeln*



*Schüler*innen als Akteure –
Kollaboration & Partizipation*

Schulentwicklung

Projekt: Nachhaltige Zukunftsgestaltung



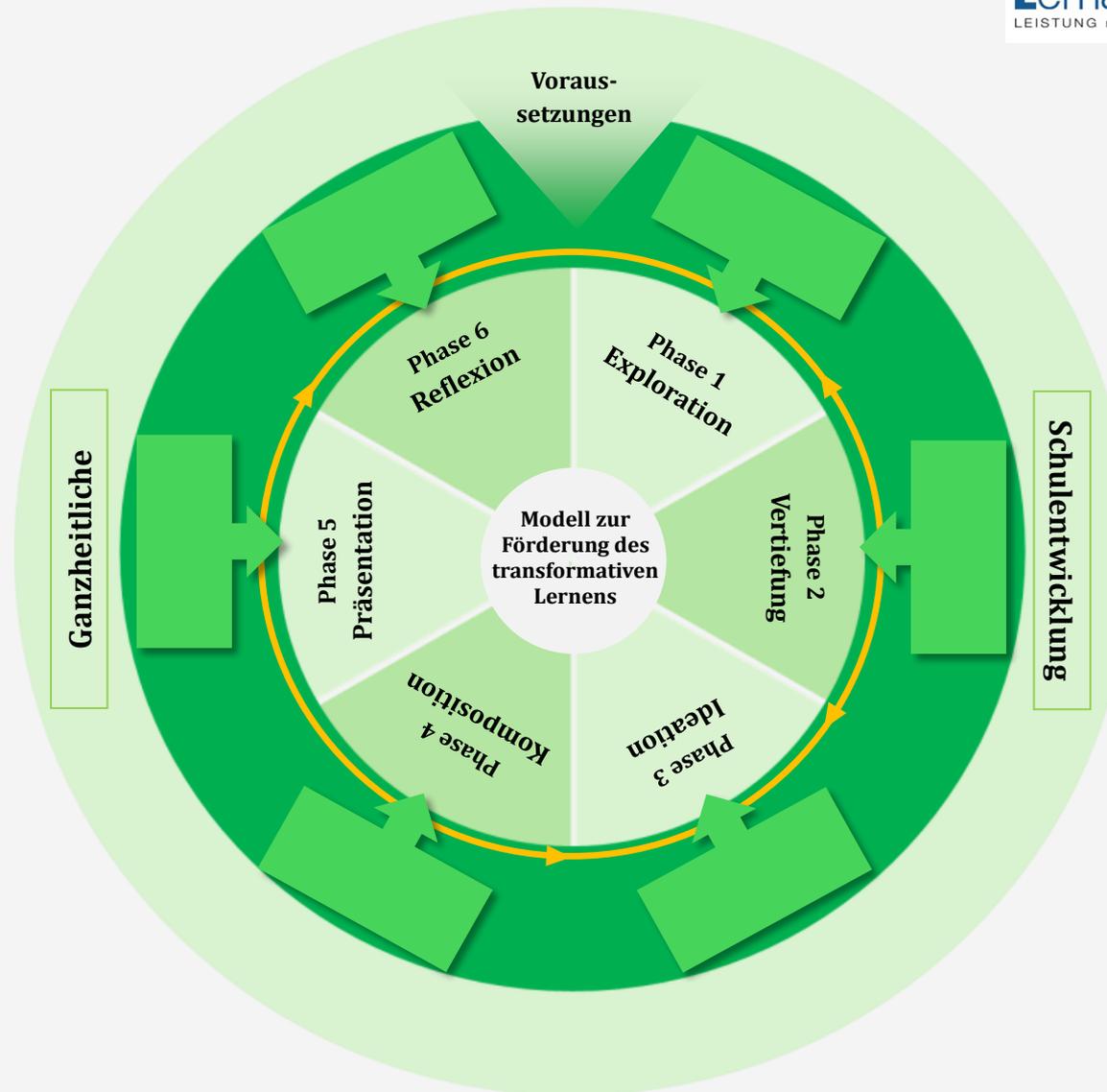
2 Kein Hunger

Den Hunger beenden,
Ernährungssicherheit
und eine bessere
Ernährung erreichen und
eine nachhaltige
Landwirtschaft fördern

Transformatives Lernen

1. Individuell: Was ist mir wichtig?
2. Gruppe: Was ist uns gemeinsam wichtig?





1. Phase (Exploration)

Auseinandersetzung mit den SDG

2. Phase (Vertiefung)

Was ist mir wichtig?

3. Phase (Ideation)

Was? – Wer? – Wie?

4. Phase (Komposition)

Planung der Aktion, Kampagne

5. Phase (Präsentation)

Durchführung

6. Phase (Reflexion)

Kampagne/Aktion & Prozess

1. Phase
Interessenbildung,
z.B. Philosophieren
mit
Kindern/Jugendlichen

1. Phase (Exploration)
Auseinandersetzung mit den SDG

2. Phase (Vertiefung)
Was ist mir wichtig?

4. Phase (Komposition)
Planung der Aktion, Kampagne

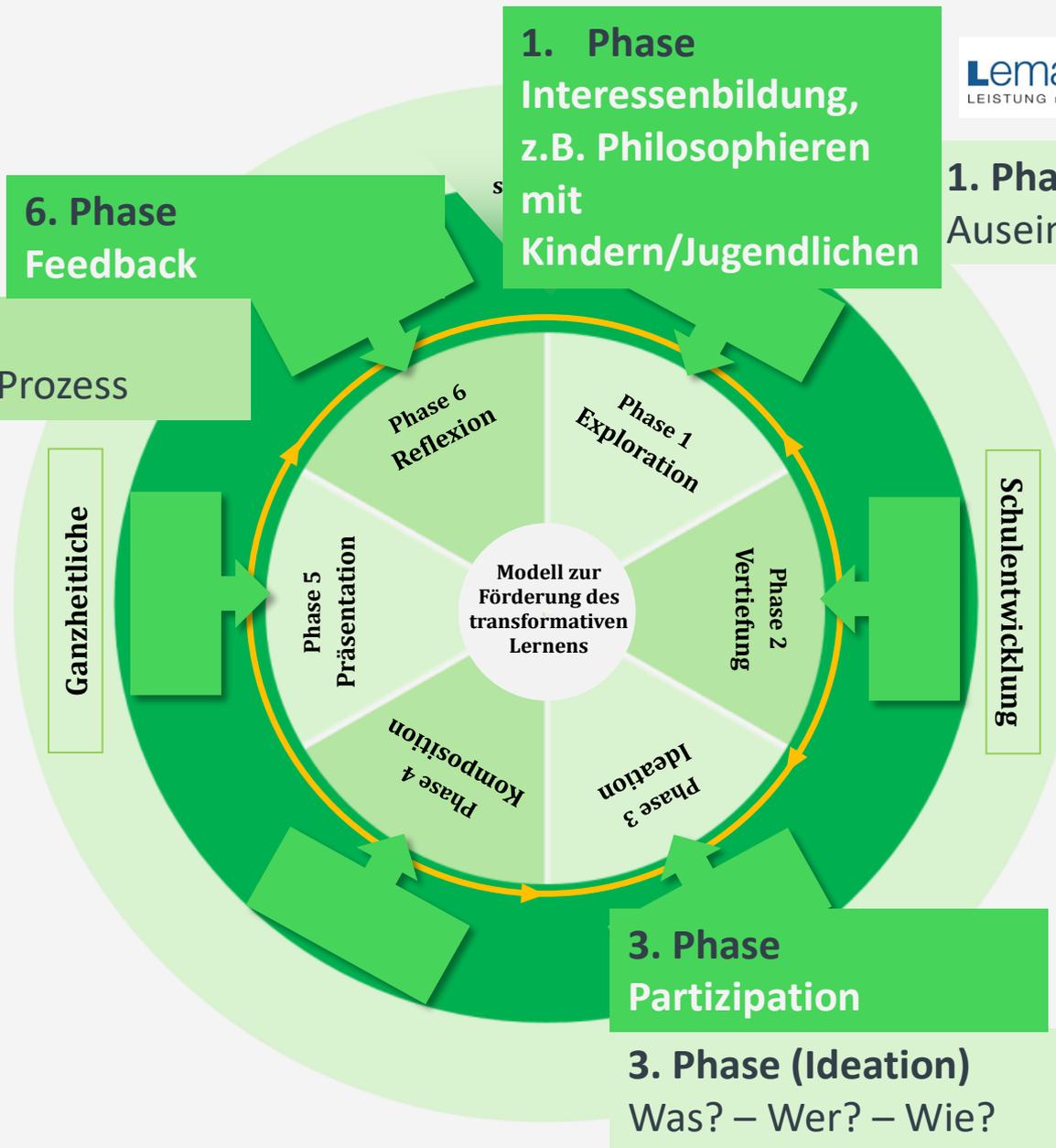
5. Phase (Präsentation)
Durchführung

3. Phase
Partizipation

3. Phase (Ideation)
Was? – Wer? – Wie?

6. Phase
Feedback

6. Phase (Reflexion)
Kampagne/Aktion & Prozess



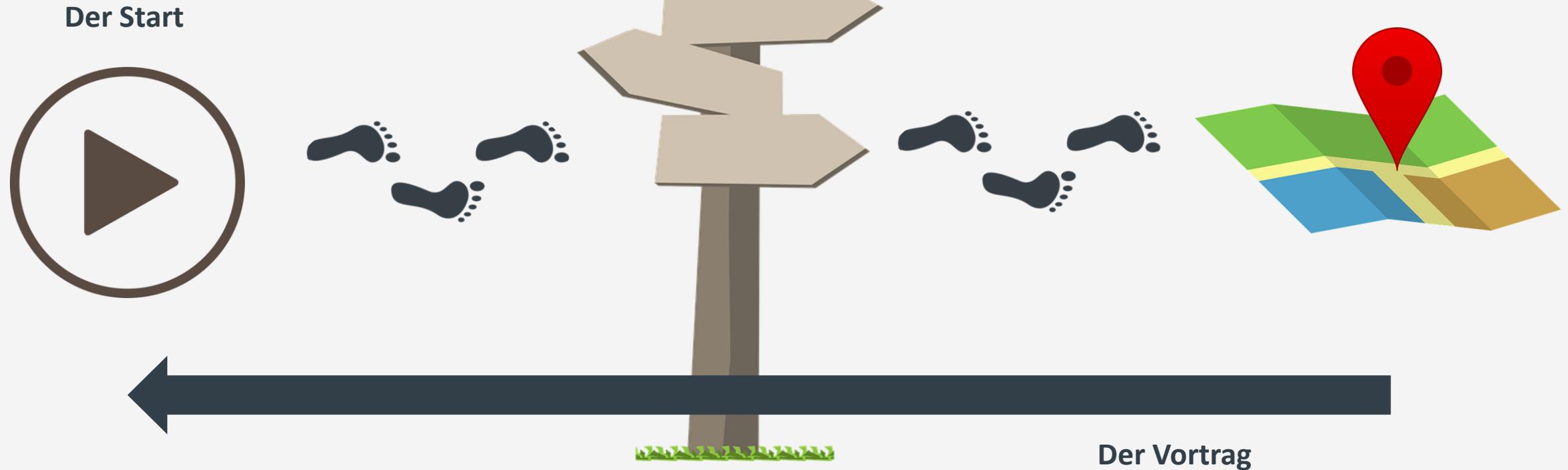
Informationsveranstaltung zum Themenschwerpunkt Transformatives Lernen

Projekt: Start-up Schools: Sustainable Entrepreneurship in Schule

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif)

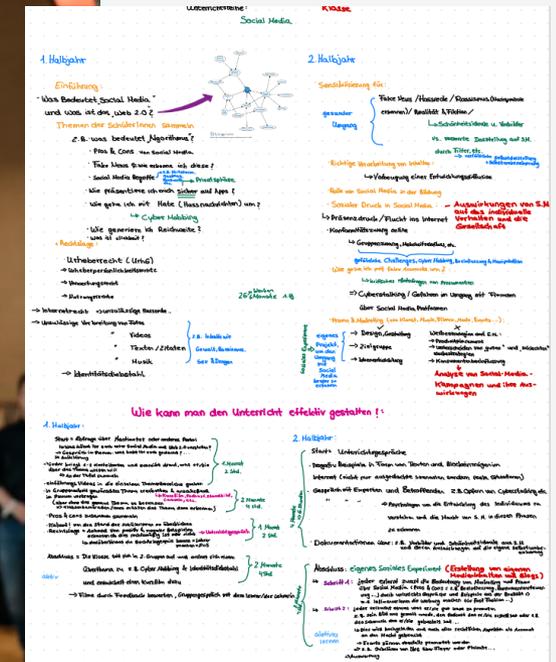
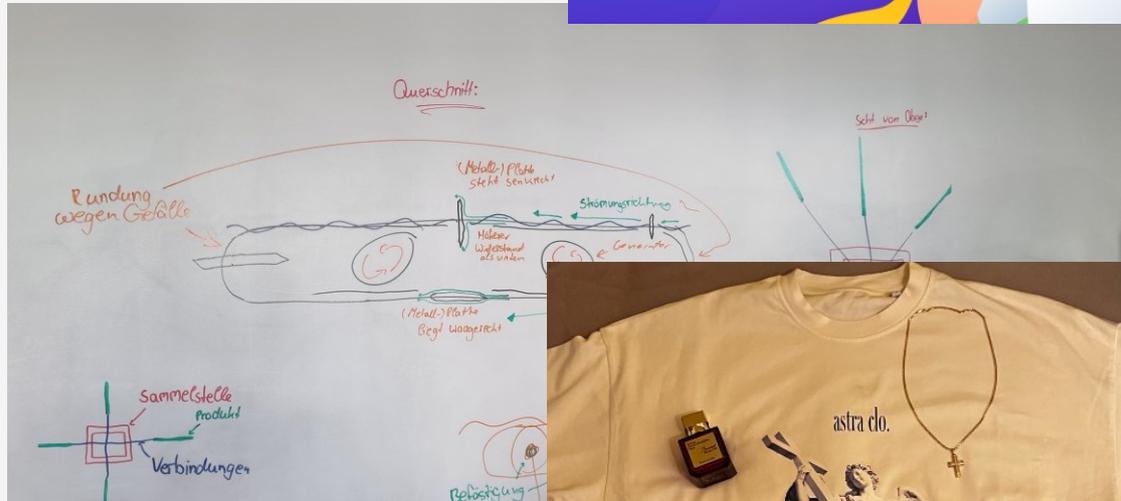
Sebastian Zumholte

Roadmap





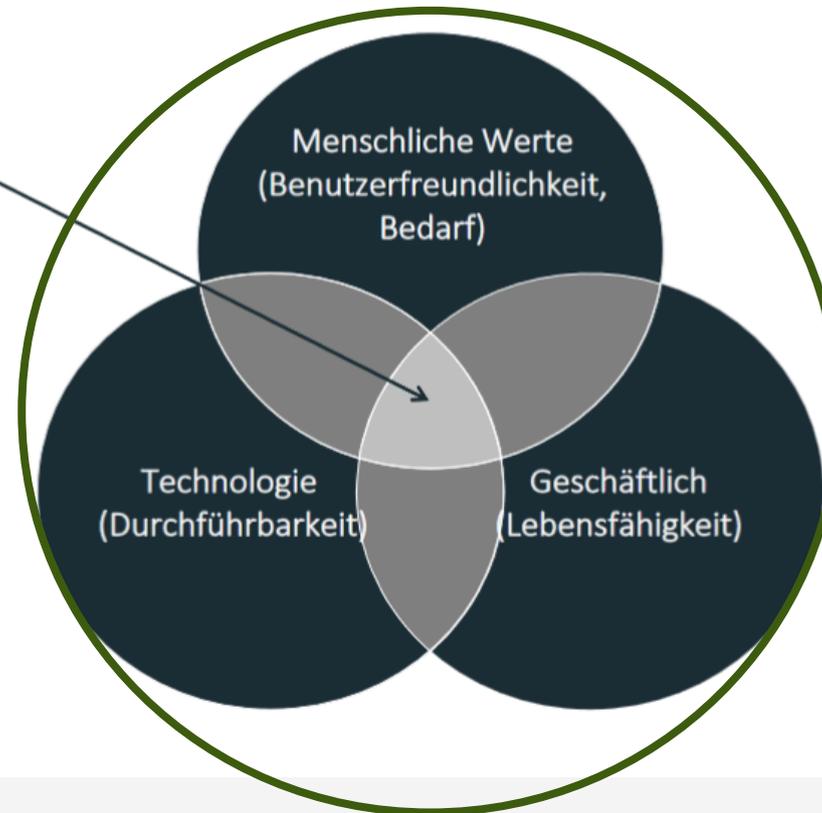
Das Ziel



Das Ziel

Erfolgreiche Innovation verbindet drei Perspektiven

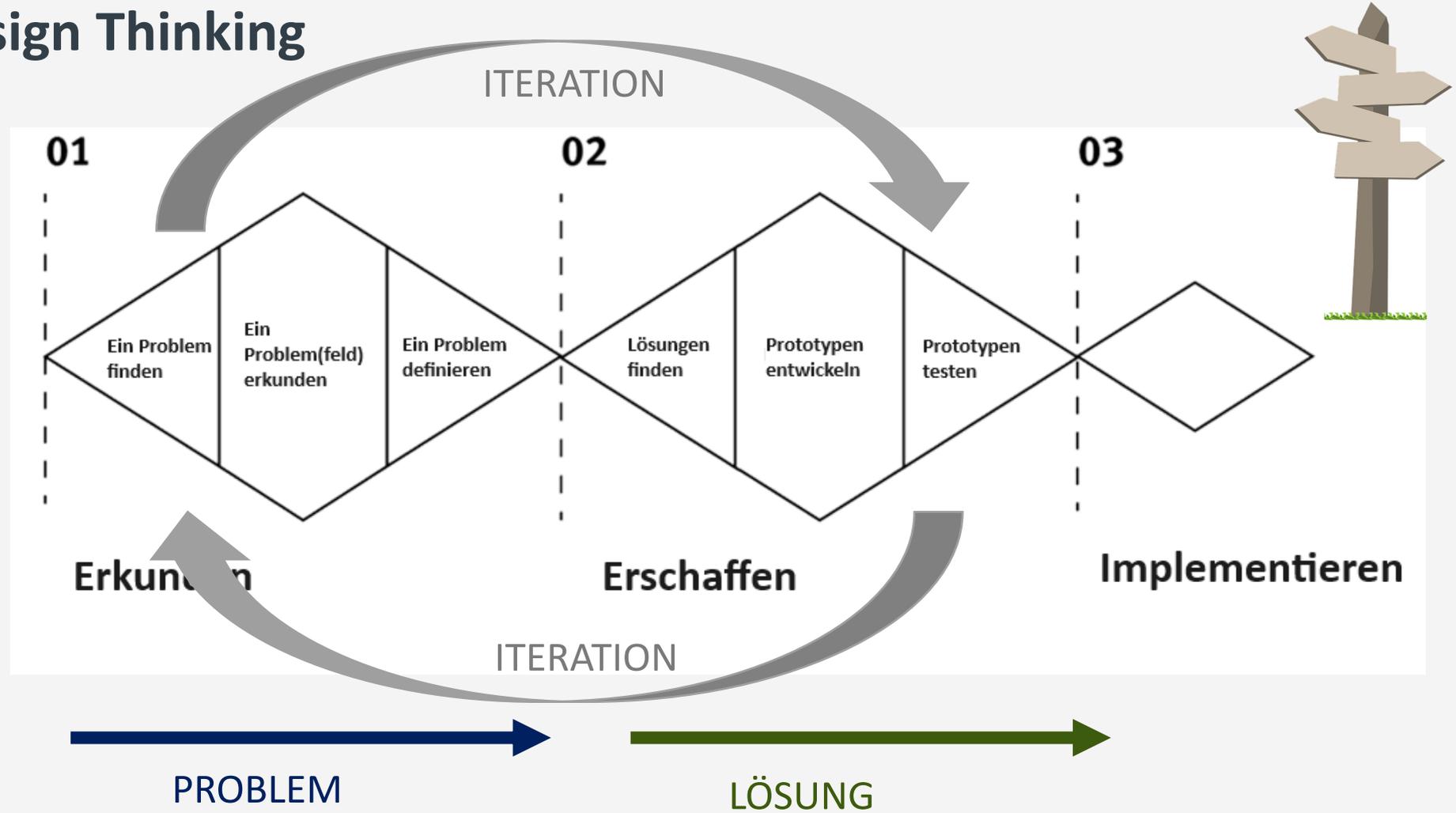
Design-Innovation



**Kontext:
Nachhaltigkeit**



Der Weg – Design Thinking



Der Start – Ihr Start

Angebote an der eigenen Schule platzieren!

- Projektkurs
- „Curriculare“ Freiräume nutzen
- Design-Thinking-Workshops
- Fortbildungen für Lehrende

Umsetzungsmöglichkeiten
ermitteln und entwickeln!

Kontakt aufnehmen!
szumholte@uni-muenster.de
Mehr Informationen erhalten!



In die Netzwerkarbeit
einsteigen!

Projektpartner kennenlernen!



Informationsveranstaltung zum Themenschwerpunkt Transformatives Lernen

Projekt: Phänomenbasiertes Lernen

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif)

Charlotte Ullrich

Phänomenbasiertes Lernen am Thomas-Morus-Gymnasium Oelde

1. Genese von PBL
2. Grundgedanken von PBL
3. Beispiel 7.1

Kontakt: Charlotte.ullrich@mein-tmg.de



Grundgedanken von PBL

Halbjahresübersicht PBL





Die Rolle digitaler Medien für den eigenen Alltag wahrnehmen und gestalten, z.B.

- Programmierkenntnisse vertiefen
- Den digitalen Alltag organisieren, z.B. Lernmanagement, Organisation v. Daten etc.
- Chancen und Risiken von Technisierung in verschiedenen Kontexten, z.B. der Arbeitswelt, erfassen
- Soziale Netzwerke und ihren Einfluss auf die Identitätsbildung reflektieren
- ...

Methoden/Medien

- Kursnotizbuch



Phänomene

- Datensicherheit
- KI in der Medizin
- Digitalisierung & Veränderung der Arbeitswelt
- Interaktion in sozialen Netzwerken
- ...

7.1

Leben in einer digitalen Welt



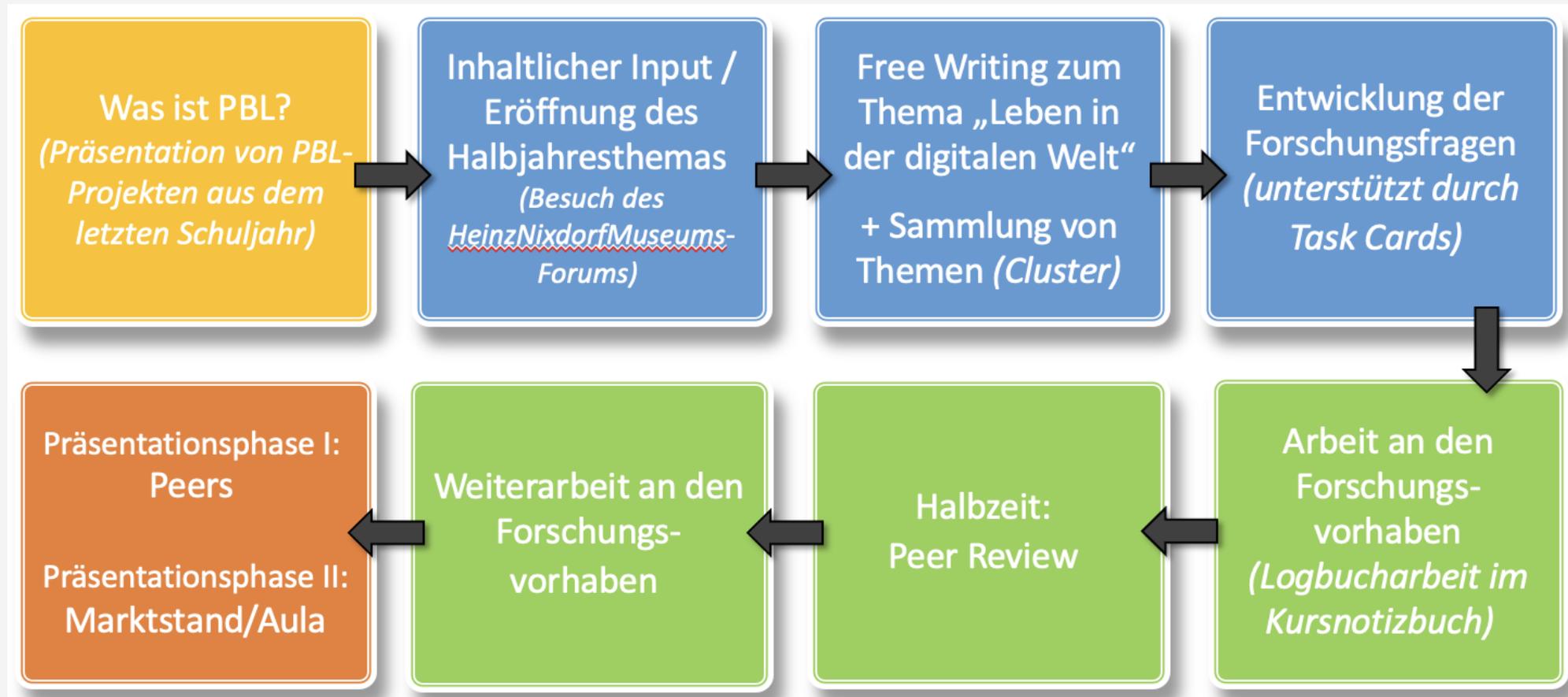
Einstiegsideen (Wahlmöglichkeiten)

- Betriebsbesichtigung H&B, Gea, Hammelmann
- Film (z.B. Das Dilemma mit den sozialen Medien)
- Exkursion Heinz Nixdorf Museum
- Chaos Computer Club Workshop, z.B. Planspiel Datenschutz
- ...



TMG Oelde, Skillsmap PBL,
AG PBL Mai 2022

Übersicht über das Halbjahr 7.1



PBL-Toolbox

PBL-Toolbox



Zur Dicken Linde 29, 59302 Oelde
<https://www.tmg-oelde.de>

Phänomenbasiertes Lernen am Thomas-Morus-Gymnasium Oelde

1. Genese von PBL
2. Grundgedanken von PBL
3. Beispiel 7.1

Kontakt: Charlotte.ullrich@mein-tmg.de



Themenschwerpunkt Transformatives Lernen

Wie geht es weiter?

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif)

Inhalte

- Angebote am Münsterscher Bildungskongress mit integrierter Landestagung NRW vom 18.-21.09.2024



Bei Interesse E-Mail an das Projektbüro:
projektbuero.lemasnrw@uni-muenster.de
(Claudia Zumbrock)

